

# Jugend-Turnierordnung des Bezirks 6 – Starkenburg

## Abkürzungen:

FIDE Federation International Des Echeques

DSB Deutscher Schachbund

HSV Hessischer Schachverband

TO Turnierordnung

TA Turnierausschuss

JL Jugendleit(-ung), (-er)

WL Wettkampfleit(-ung), (-er)

PW Pressewart

Die Jugend-Turnierordnung regelt den spezifischen Spielbetrieb der Bezirksjugend.

In dieser Ordnung wird aus Praktikabilitätsgründen nur die männliche Anredeform verwendet, obwohl ebenfalls die weibliche Anrede gemeint ist. Es ist ausdrücklich nicht beabsichtigt, geschlechtsbezogen zu diskriminieren.

## 1 Spielbetrieb

### **1.1**

Das Spieljahr dauert jeweils vom 01.09. bis zum 31.08. des Folgejahres.

### **1.2**

Die Meisterschaften (insbesondere die Spielberechtigung und der Meistertitel) richten sich nach dem Kalenderjahr, wobei die Turniere schon ab dem 01.09. des Vorjahres ausgetragen werden können.

### **1.3**

Der Bezirk führt im jeweiligen Spieljahr in der Regel folgende ausschreibungspflichtige Meisterschaften durch:

#### **1.3.1**

Einzelmeisterschaften:

##### **1.3.1.1**

- a) Jugend: U18, U16, U14, U12, U10, U08
- b) weibliche Jugend: U18, U16, U14, U12, U10, U08

Die Turniere können auch zusammen (auch zusammen mit Erwachsenenturniere) ausgetragen werden.

##### **1.3.1.2**

- a) Jugend-Blitz: aller Jugendklassen (U18-U08)
- b) weibliche Jugend-Blitz: aller Jugendklassen (U18-U08)

Die Turniere können auch zusammen (auch zusammen mit Erwachsenenturniere) ausgetragen werden.

### **1.3.1.3**

Durch oben genannte Turniere wird der jeweilige Bezirksmeister ermittelt. Die Turniere dienen zugleich der Qualifikation für die Hessenmeisterschaft, soweit eine solche ausgetragen wird und eine Qualifikation erforderlich ist.

### **1.3.2**

#### **Mannschaftsmeisterschaften:**

Jugend: U20, U18, U16, U14, U12, U10, U08

Die Jugendmannschaftsmeisterschaften sollen ausgetragen werden.

Durch oben genannte Turniere wird der jeweilige Bezirksmeister ermittelt.

Die Turniere können auch zusammen ausgetragen werden.

### **1.4**

Die einzelnen Turniere müssen im Spieljahr so rechtzeitig ausgetragen werden, dass die Qualifikationen für hessische Turniere sichergestellt sind.

### **1.5**

Zu Saisonbeginn soll eine Besprechung der Jugendleiter des Bezirks mit den Jugendleitern der Vereine stattfinden. Der TL Einzel soll die Besprechung vorbereiten.

## **2 Spielberechtigung**

### **2.1**

An oben genannten Veranstaltungen können grundsätzlich nur Jugendliche teilnehmen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Bezirks besitzen.

Die Jugendleiter können Ausnahmen bei den Altersklassen U08/U10/U12 zulassen.

Außerdem müssen die Teilnehmer der entsprechenden Altersklasse angehören oder jünger sein.

### **2.2**

Für die Einteilung nach Altersklassen ist der Stichtag 1. 1. maßgebend.

U18: Wer am 1. 1. des betreffenden Jahres noch nicht 18 Jahre alt ist

U16: Wer am 1. 1. des betreffenden Jahres noch nicht 16 Jahre alt ist

U14: Wer am 1. 1. des betreffenden Jahres noch nicht 14 Jahre alt ist

U12: Wer am 1. 1. des betreffenden Jahres noch nicht 12 Jahre alt ist

U10: Wer am 1. 1. des betreffenden Jahres noch nicht 10 Jahre alt ist

U08: Wer am 1. 1. des betreffenden Jahres noch nicht 8 Jahre alt ist

### **3 Turnierleitung**

Den Jugendleitern des Bezirks obliegt die Planung, Ausschreibung, und Leitung der Turniere. Im Falle der Verhinderung oder aus Gründen der Zweckmäßigkeit können andere fachlich geeignete Personen mit der Turnierleitung beauftragt werden.

### **4 Allgemeine Regelungen**

#### **4.1**

Es gelten die jeweiligen Auslegungen der DSJ.

#### **4.2**

Es sind nur Schachuhren zu verwenden, die den FIDE-Bestimmungen entsprechen, dies gilt insbesondere für elektronische Uhren.

#### **4.3**

In einem gemeinsamen Turnier mehrerer Altersklassen gehören alle Spieler der Altersklasse ihres Geburtsjahrganges an, sofern sie sich nicht für eine andere Altersklasse gemeldet haben. Der jeweils Bestplatzierte seiner Altersklasse erhält den entsprechenden Titel. Ausgenommen von dieser Regelung sind Blitzeinzelmeisterschaften.

#### **4.4**

Die Meisterschaften werden nach der letzten Runde abgeschlossen. Bei Punktgleichheit auf den Plätzen, die für die Qualifikation für die Hessenmeisterschaft ausschlaggebend sind, werden StICKKämpfe durchgeführt.

Ansonsten gilt:

- a) bei Einzelmeisterschaften
  - die Buchholzwertung (Turnier nach Schweizer-System)
  - Sonneborn-Berger-Wertung (Rundenturnier)
  
- b) bei Mannschaftsmeisterschaften
  - die höhere Zahl der Brettpunkte.

Bei abermaligem Gleichstand wird der Platz geteilt. Die Turnierleiter können vor Turnierbeginn ein anderes Bewertungssystem festlegen.

#### **4.5**

Die Meldung der qualifizierten Teilnehmer an die Hessische Schachjugend wird von den entsprechenden Jugendleitern vorgenommen.

#### **4.6**

Bei den Mannschaftswettkämpfen wird wie folgt gewertet: Sieg 2 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte. Freilos wird bei Schweizer System mit 2 Mannschaftspunkten und vollen Brettpunkten gewertet.

#### **4.7**

Wenn ein Teilnehmer (Mannschaft oder Einzelspieler) während eines Rundenturniers zurücktritt oder fernbleibt, werden die bisher erzielten Ergebnisse in der Turnierliste gestrichen, sofern nicht die Hälfte der angesetzten Wettkämpfe gespielt wurde. Bei der Prüfung, ob die Hälfte gespielt wurde, gilt, dass kampflos gewonnene oder verlorene Wettkämpfe als nicht gespielt zählen. Wenn bereits die Hälfte der angesetzten Wettkämpfe gespielt wurde, werden die restlichen Partien gewertet.

Wenn ein Teilnehmer während eines Turniers nach Schweizer System zurücktritt oder drei Spiele hintereinander fernbleibt, wird er aus dem Turnier genommen. Die bisher erzielten Ergebnisse verbleiben in der Turnierliste.

#### **4.8**

Die vorstehenden Regelungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist. Die Jugendleiter sind berechtigt, Abweichungen in notwendigen Ausnahmefällen zuzulassen.

#### **4.9**

Wenn ein Spieler mit mehr als 15 Minuten Verspätung nach dem tatsächlichen Spielbeginn oder überhaupt nicht erscheint, so ist die Partie für ihn verloren. Wird für die Verspätung oder das Nichtantreten das Vorliegen höherer Gewalt geltend gemacht, so ist dies glaubhaft zu machen, ferner, dass alles Zumutbare getan worden ist, um den Gegner oder den Wettkampfleiter zu verständigen. Der Wettkampfleiter entscheidet, ob die vorgebrachten Gründe anerkannt werden können.

### **5 U18/U16/U14 - Jugend-Einzelmeisterschaft**

#### **5.1**

Die Turniere werden bei entsprechender Beteiligung mit 7 Runden Schweizer System zentral an einem Austragungsort ausgetragen.

#### **5.2**

Die Bedenkzeit soll mindestens 1 Stunde pro Spieler und Partie betragen.

#### **5.3**

Es kann ein Startgeld erhoben werden.

#### **5.4**

Näheres regelt die Ausschreibung.

### **6 U12/U10/U08-Jugend-Einzelmeisterschaft**

#### **6.1**

Die Turniere werden als Wochenend- oder Tageturnier ausgetragen.

#### **6.2**

Es kann ein Startgeld erhoben werden.

### **6.3**

Näheres regelt die Ausschreibung.

## **7 Weibliche U18/U16/U14/U12/U10/U08-Jugend-Einzelmeisterschaft**

### **7.1**

Die Turniere werden als Wochenend- oder Tagesturnier ausgetragen.

### **7.2**

Es kann ein Startgeld erhoben werden.

### **7.3**

Näheres regelt die Ausschreibung.

## **8 Jugend-Blitzeinzelmeisterschaft**

### **8.1**

Das Turnier wird als Tagesturnier ausgetragen.

### **8.2**

Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler und Partie.

### **8.3**

Es kann ein Startgeld erhoben werden.

### **8.4**

Näheres regelt die Ausschreibung.

## **9 Weibliche-Jugend-Blitzeinzelmeisterschaft**

### **9.1**

Das Turnier wird als Tagesturnier ausgetragen.

### **9.2**

Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler und Partie.

### **9.3**

Es kann ein Startgeld erhoben werden.

### **9.4**

Näheres regelt die Ausschreibung.

## **10 U20/-Jugendmannschaftsmeisterschaft**

### **10.1**

Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Der Einsatz von Ersatzspielern ist zulässig.

### **10.2**

Die Mannschaftsaufstellung ist dem entsprechenden Jugendleiter vor Beginn des Turniers schriftlich (postalisch oder Email) zu melden. Die Brettfolge darf während des Turniers nicht geändert werden.

### **10.3**

Die Bedenkzeit soll 90 Minuten pro Spieler und Partie betragen.

### **10.4**

Näheres regelt die Ausschreibung.

## **11 U18/U16/U14/U12/U10/U08-Jugendmannschaftsmeisterschaft**

Näheres regelt die Ausschreibung.

## **12 Protest, Beschwerde, Berufung, Revision**

Die Regelungen der Ziffer 6 der Turnierordnung des Schachbezirks 6 gelten entsprechend.

## **13 Sperren und Bußen**

### **13.1**

Bei Fehlverhalten von Spielern, Betreuern oder Zuschauern kann der zuständige Jugendleiter wie folgt sanktionieren:

- a) Belehrung
- b) Ermahnung
- c) Zurechtweisung
- d) Verweis aus dem Turniersaal
- e) Ausschluss vom Turnier

### **13.2**

Der zuständige Jugendleiter kann eine Sperre ab Turnierende bis zu einem Jahr aussprechen.

Es gibt keine aufschiebende Wirkung.

### **13.3**

Bei ungerechtfertigtem Nichtantreten von gemeldeten Spielern oder Mannschaften kann vom Turnierleiter eine Geldbuße von bis zu EUR 50 verhängt werden.

### **14 Jugend-Bezirksförderung**

Es sollen Jugendförderungen, insbesondere Talentförderungen stattfinden. Der Bezirk soll sich finanziell beteiligen.

### **15 Inkrafttreten**

Diese Turnierordnung wurde vom UV-Vorstand beschlossen. Sie tritt mit Wirkung vom 01.09.1998 in Kraft.

Die Änderungen dieser Turnierordnung treten gemäß dem Vorstandsbeschluss vom 30.05.2012 am 25.08.2012 in Kraft.